

# GR\_GERICHTE SK2 2019 52 vom 30. August 2019

GR Gerichte, 2019-08-30, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr\\_gerichte\\_SK2\\_2019\\_52](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_SK2_2019_52)

FR: GR\_GERICHTE SK2 2019 52 du 30 août 2019

IT: GR\_GERICHTE SK2 2019 52 del 30 agosto 2019

## Regeste

Fahren trotz Entzug des Führerausweises (Verweigerung amtliche Verteidigung) |  
Beschwerde gegen Regionalgericht (früher Bezirksgericht)

## Erwägungen

### E. 6

/ 7 Sinne von Art. 130 StPO in Verbindung mit Art. 132 Abs. 1 lit. a StPO handelt und es sich andererseits offensichtlich um einen Bagatellfall handelt, sodass die amtliche Verteidigung gemäss Art. 132 Abs. 1 lit. b und Abs. 2 StPO nicht zum Zuge kommt. Überdies fehlt es am Nachweis der Mittellosigkeit. Demzufolge ist die Beschwerde abzuweisen. 5. Bei diesem Ausgang des Verfahrens gehen die Kosten des Beschwerdeverfahrens zu Lasten des Beschwerdeführers (Art. 428 Abs. 1 StPO). Gemäss Art. 8 der kantonalen Verordnung über die Gerichtsgebühren im Strafverfahren (VGS; BR 350.210) ist für Entscheide im Beschwerdeverfahren eine Gerichtsgebühr von CHF 1'000.00 bis CHF 5'000.00 zu erheben. Für das vorliegende Verfahren erscheint eine Gerichtsgebühr von CHF 1'000.00 als angemessen.

### E. 7

/ 7 III.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.